

Harburger Rundschau 27.07.2006

Kreispolitik auf dem Monopoly-Feld

WINSEN – „Zwischen Heide und Elbe, das Spiel vom Landkreis Harburg“. So lautet der Titel für eine ganz besondere Art von Monopoly-Spiel, das zum Ende des Jahres auf den Markt kommen wird. Das Spielfeld ist in Straßen aufgeteilt. Die Spieler, ausgestattet mit einem Startkapital von 155 000 Euro Spielgeld, können die Straßen kaufen, müssen Miete zahlen und Ereignis-Karten ziehen.

Auch Politik wird bei diesem Spiel gemacht. Es gibt eine Polizei, eine Post, eine Bücherei, Feuerwehr und eine Kreisverwaltung, bei der die Spieler Anträge stellen können. Es gibt sogar einen Landrat, der vor Spielstart ausgewürfelt wird. Und das ganze wird für einen guten Zweck gespielt.



Probespiel: Kay Bergen (v.l.), Wolfram Döller vom Kinderheim Forellenhof, das sich an dem Projekt beteiligt, Bereichsleiter Soziales Reiner Kaminski, Erster Kreisrat Joachim Bordt und Stefanie Gollan.

Gewerbetreibende können sich mit ihrem Firmenlogo auf den einzelnen Straßen auf dem Spielfeld verewigen. Je nach Größe und Spielgeld-Wert kostet ein Feld zwischen 260 und 998 echten Euro.

Mit diesem Geld werden zum einen die Herstellungsko-

sten des Spiels gedeckt, zum anderen soll der Rest der Erlöse dem Verein Zukunfts-räume, der sich um die Jugendarbeit im Landkreis Harburg kümmert, zugute kommen.

Der Chef der Kreisverwaltung in Winsen, Joachim

Bordt, sagte: „Spiel und Spaß werden mit sozialem Sponsoring verbunden. Ich bin mir sicher, daß das Spiel bei unseren Unternehmen Unterstützung finden und bei den Bürgern gut ankommen wird.“

Zu Weihnachten soll das Spiel für 29,90 Euro zu kaufen sein. Diese Idee des Sponsorings ist nicht neu, sie stammt aus den USA. In Lüneburg ist bereits ein ähnliches Projekt erfolgreich angelaufen.

„Wir hoffen natürlich, daß beteiligte Sponsoren und Unternehmer mehrere Spiele kaufen werden, um Mitarbeitern oder Geschäftspartnern ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk machen zu können“, sagte Bordt, der eine erste Spielrunde bereits absolviert hat. (raw)